Datenverwaltung im Zusammenhang mit der Rückkehr zuvor Ausgeschiedener

Version: 23.06.2017 Bearbeiter: Klopfer

HINTERGRUND

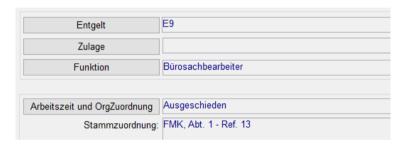
Die meisten Daten werden vom PVS in historisierter Form verwaltet; das heißt, dass jeder Datensatz mit einem Gültigkeitszeitbereich versehen ist. In den meisten Situationen erzwingt das PVS zeitlich lückenlose Folgen. Wenn ein Bediensteter ausscheidet, wird dies durch eine entsprechende Begründung für Arbeitszeit/Abwesenheit und/oder Organisatorische Zuordnung abgebildet; es ist dann nicht zwingend erforderlich, auch die anderen Daten (Beschäftigungsverhältnis, Besoldung/Entgelt, Funktion usw.) zum Tag des Ausscheidens abzuschließen – deren Abschluss gilt dann sozusagen implizit, bestimmt durch das Ausscheiden.

PROBLEM

Die Wiedereinstellung einer Person, die zuvor bedienstet und dann ausgeschieden war, ist eine diffizilere Situation: Bei der Aktualisierung der Beschäftigungsdaten im Zuge der Wiedereinstellung wird die Aufmerksamkeit der Bearbeiter auf die vorausgehende Phase der Nicht-Beschäftigung gelenkt und es wird erwartet, dass nunmehr für alle Daten explizit dargestellt werden kann, dass die betroffene Person zeitweilig ausgeschieden war.

Beispiel:

Datendarstellung nach dem Ausscheiden (hier: per 01.01.2017)



In der Rubrik *Arbeitszeit/Abwesenheit* wurde die Begründung *Ausgeschieden* eingetragen, daher wird die Person vom PVS als ausgeschieden geführt und bei der Verwendung von Standard-Suchbegriffen in Auflistungen und Berichten nicht angezeigt. Dabei ist es unkritisch, dass in den Rubriken *Entgelt* und *Funktion* noch die zuletzt gültigen Zuordnungen sichtbar sind.

<u>Datendarstellung für die Phase des Ausscheidens, nachdem die Wiedereinstellung eingetragen wurde (hier vom 01.01.2017 bis 31.12.2017)</u>



Die Person wird zum 01.01.2018 wieder eingestellt; dies wird auch für die Arbeitszeit und OrgZuordnung korrekt angezeigt. Irritierend sind nun aber die Angaben zum Entgelt und zur Funktion, da diese für die Phase des Ausscheidens eigentlich nicht gelten. Dies gilt insbesondere für die historischen Folgen dieser Daten; die Phase des Ausscheidens ist hier gar nicht erkennbar:





Klopfer Software GmbH 1 von 5

LÖSUNGSVORSCHLAG

Die vom PVS angebotenen allgemeinen Auswahlen sind als bearbeitbare Datenkataloge organisiert; sie können demnach durch die Anwender angepasst und ergänzt werden. Insbesondere ist es möglich, in die betroffenen Datenkataloge jeweils einen Pseudoeintrag einzuführen, welcher anzeigt, dass keiner der regulären Einträge gültig ist – erkennbar zum Beispiel anhand der Bezeichnung *ohne*. Für die Phasen der Nicht-Beschäftigung kann der betroffenen Person dann ein solcher Eintrag zugeordnet werden.

Einige Kataloge sind von anderen Katalogen abhängig – in diesen Fällen muss bei allen betroffenen Katalogen ein solcher Pseudoeintrag eingeführt werden: Zum Beispiel ist der Katalog der Besoldung/des Entgelts vom Katalog der Beschäftigungsverhältnisse und vom Katalog der Laufbahngruppen abhängig – um also einer Person für die Phase der Nicht-Beschäftigung eine Pseudo-Eingruppierung mit der Bezeichnung *ohne* zuordnen zu können, muss ein solcher Eintrag im entsprechenden Katalog existieren, und da bei der Einrichtung einer Besoldungs-/Entgeltgruppe ein Beschäftigungsverhältnis und eine Laufbahngruppe angegeben werden müssen, sollten im Sinne der Konsistenz auch diese Kataloge um einen solchen Pseudoeintrag erweitert werden.

Speziell bei der Ergänzung der Kataloge der Laufbahngruppen und der Dienststellen um derartige Pseudoeinträge ist überdies zu beachten, dass beide Kataloge der Definition von Domänen dienen, also indirekt den Zugriff der PVS-Benutzer auf die verwalteten Bediensteten steuern. Wenn also zum Beispiel eine Pseudo-Laufbahngruppe *ohne* eingeführt wird, sollte sie in allen Domänen freigegeben werden, deren Benutzer Zugriff auf die Daten zeitweilig ausgeschiedener Personen in den Phasen der Nicht-Beschäftigung erhalten sollen.

Fallbeispiel: Anzeige einer nicht vorhandenen Eingruppierung in der Phase der Nicht-Beschäftigung

Schritt 1: Richten Sie eine Pseudo-Laufbahngruppe ein (*Daten | Kataloge der Personalverwaltung – Laufbahngruppen*):

Bezeichnung:	ohne Laufbahngruppe
Kürzel:	ohne Angabe als Suffix in Bewertungsgruppen:
Ordnung in Auflistungen:	99
	\square Personen dieser Laufbahngruppe werden von der obersten Dienststelle des Geschäftsbereiches verwaltet.

Schritt 2: Geben Sie den Zugriff auf Personen in dieser Pseudo-Laufbahngruppe in allen gewünschten Domänen frei (*Daten | Domänen*):

Bezeichnung der Domän	näne: FMK				
in anderen Domänen direkt zugeordnete Personen hier nicht ausschließen					
Dienststellen und Laufba	ahngruppe	en ————————————————————————————————————			
allekeineKreuzen Sie alle Positionen an, auf die Benutzer dieser Domäne Zugriff erhalten sollen.Für historische Vorgänger der hier angezeigten Dienststellen und Laufbahngruppen gelten die gleichen Zugriffsrech Sie können die Dienststellen und Laufbahngruppen mit Doppelklick aufrufen, um die Vorgänger anzusehen.Änderungen werden sofort wirksam; die betroffenen Benutzer müssen gegebenenfalls ihre persönliche Dienststelle					
DS	LbGr	DS-Bezeichnung			
☑ FBI	LG2.2	Fiktives Bildungsinstitut			
	LG2.1				
	LG1.2				
	LG1.1				
	ohne				

Klopfer Software GmbH 2 von 5

Schritt 3: Richten Sie ein Pseudo-Beschäftigungsverhältnis ein (*Daten | Kataloge der Personalverwaltung – Beschäftigungsverhältnisse*):

Plural:	ohne B	eschäftigungsver	hältnis	Kürzel:	ohne		
Singular: weiblich	weiblich: ohne Beschäftigungsverhältnis			männlich:	ohne		
rechtliche G	rundlage:	ODienstrecht	Arbeitsred	cht			
inhaltliche Klassifikation: O Vollzugsdienst Verwaltung (beeinflusst die Altersgrenze für den Ruhe			e für den Ruhestand				
		☐ Ausbildungsver	rhältnis				
Folgende Kategorien werden verwaltet:							
		☐ Amts-/Dienstb	ezeichnungen	☐ Fallg	ruppen \Box	Fachric	htungen gemäß LVC
olgende Termini ur	nd Kürzel	sind zu verwende	en:				
für "Be	wertung":	Besoldung/Entg	elt				
für "Bewertung	sgruppe":	Besoldungs/Ent	geltgruppe			Kürzel:	Bes/EGr
Ĭ	•						
Astinition des Stellen I	Jummern	bezogen auf: OB\	/L-Grunnen	ΩΔm	tsbezeichnung	nan 📵	ohne

Beachten Sie, dass gewisse Eigenschaften bei diesem Pseudo-Eintrag irrelevant sind (rechtliche Grundlage, inhaltliche Klassifikation, verwaltete Kategorien).

Schritt 4: Richten Sie eine Pseudo-Eingruppierung ein (*Daten | Kataloge der Personalverwaltung – Besoldungs-*(Entgeltgruppen und Amtsbezeichnungen): wöhlen Sie debei des zuwer neu eingerishtete Bseude

/Entgeltgruppen und Amtsbezeichnungen); wählen Sie dabei das zuvor neu eingerichtete Pseudo-Beschäftigungsverhältnis als Bezug aus:

Bezeichnung der Besoldungs-/ Entgeltgruppe					
bei Verwendung im PVS: ohne	Änderungen werden in den Bezeichnungen betroffener Stellen nachgeführt.				
alternativ bei der Datenübergabe an SMF:					
⊢Besoldungs-/ Entgeltgruppe gehört zur Laufbah	naruppe				
ohne Laufbahngruppe					
☐ Laufbahngruppe als Suffix der Besoldungs-/ Entgeltgruppe ausweisen					
Ordnung innerhalb aller Besoldungs-/ Entg	eltgruppen: 999				

Klopfer Software GmbH 3 von 5

PVS Verwaltungsinformationssystem für Organisation, Personalhaushalt und Personalverwaltung Anleitungen

Schritt 5:

Tragen Sie das Pseudo-Beschäftigungsverhältnis für die ausgeschiedenen Personen ein (*Daten | Personen – Person bearbeiten – Beschäftigungsverhältnis*):

Beschäftigungsverhältnis [Berger, Estrid]

von	bis	Beschäftigungsverhältnis
12.06.2010	31.12.2016	Beschäftigte
01.01.2017	31.12.2017	ohne Beschäftigungsverhältnis
01.01.2018		Beschäftigte

Schritt 6:

Tragen Sie die Pseudo-Eingruppierung für die ausgeschiedenen Personen ein (*Daten | Personen – Person bearbeiten – Beschäftigungsverhältnis – Besoldung/Entgelt*):

i pearpeiteri iperuer. Estriur

Besoldung/Entgelt [Berger, Estrid]

von	bis	Bew-Gruppe	Entgeltgruppe	Amtsbezeichnung	Begründung
01.01.2003	31.12.2011	Va			
01.01.2012	31.12.2016		E9		
01.01.2017	31.12.2017	ohne			
01.01.2018			E10		

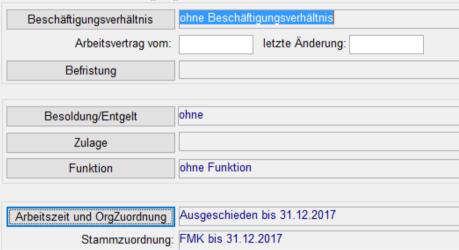
Klopfer Software GmbH 4 von 5

Ergebnis:

Situation vor dem temporären Ausscheiden:

Beschäftigungsverhältnis	Beschäftigte
Arbeitsvertrag vom:	letzte Änderung:
Befristung	
Entgelt	E9
Zulage	
Funktion	Bürosachbearbeiter
Arbeitszeit und OrgZuordnung	Vollzeit 1 VZÄ (40 Std) bis 31.12.2016
Stammzuordnung:	FMK, Abt. 1 - Ref. 13 bis 31.12.2016

Phase der Nicht-Beschäftigung:



Darstellung der Situation ab der Wiedereinstellung:



Bemerkungen:

- Der Katalog der Funktionen wurde analog zur Verfahrensweise bei der Eingruppierung um einen Pseudoeintrag erweitert.
- Zum Aufwandsaspekt: Die Verwaltung der dargestellten Situation ist recht aufwändig; sie kommt allerdings in der Praxis nicht besonders häufig vor.

Klopfer Software GmbH 5 von 5